

Zusammen ist man weniger allein

Ein Austauschort für Gesundheitsberufe



Mit dem Therapia-Festival wird eine ganz neue Plattform des Austauschs geschaffen: jung, dynamisch, offen. Im Mittelpunkt stehen der Spaß und die persönliche Erfahrung. Die eigene Identifikation mit dem Gesundheitsberuf sowie die integrative Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsbilder, das Miteinander sowie die persönliche und berufliche Weiterentwicklung werden aufgegriffen, thematisiert und erlebbar gemacht. Ganz im Trend der Zeit, denn Integrative Medizin – inklusive der Osteopathie – ist gefragt wie nie zuvor.

Zeitenwende. Dieses Wort hat die Gesellschaft für deutsche Sprache 2022 zum „Wort des Jahres“ gekürt. Obwohl es in erster Linie im Zusammenhang mit dem Ukrai-



ne-Konflikt steht, sagt das Wort doch auch viel über die medizinische Wende aus: Schon vor fünf Jahren ermittelte die Carstens-Stiftung, dass sich 75 Prozent der Bevölkerung ein „Miteinander von Schulmedizin und ergänzenden Therapien wie Naturmedizin und Homöopathie“ [1] wünschen – eine Integrative Medizin.

Dazu gehören eben alle Disziplinen: Naturheilkunde, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und auch die Osteopathie.

Miteinander statt gegeneinander

Um die interdisziplinäre Arbeit zu fördern und Gesundheitsberufe wieder attraktiver zu machen, haben sich junge Gründer zusammengefunden und das Therapia-Festival ins Leben gerufen (siehe Infokasten). So entsteht Raum zum Austausch – zwischen Logos und Ergos, zwischen Physios und Osteos, zwischen Physios und Ergos, zwischen Osteos und Logos.

Damit soll ein Ansatz geschaffen werden, damit sich die unterschiedlichen Disziplinen

besser vernetzen – und somit auch ihren Patientinnen und Patienten besser helfen beziehungsweise diese besser unterstützen können.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Osteopathie verfolgt bereits seit Anfang an den Ansatzpunkt der interdisziplinären Zusammenarbeit. In reiner „Handarbeit“, ohne Medikamente, nach einem holistischen Konzept behandeln Osteopathinnen und Osteopathen bereits weltweit seit über 150 Jahren Patientinnen und Patienten. Und das mit Erfolg.

Eine große Patientenumfrage ergab, dass sich bspw. Rückenschmerzen nach einer osteopathischen Behandlung um 50 Prozent besserten – kein Wunder, dass beinahe alle Patientinnen und Patienten die Behandlungsweise weiterempfehlen würden [2].

Ebenso haben Osteopathinnen und Osteopathen hierzulande einen weiteren Vorteil: Sie haben in der Regel bereits einen medizinischen Grundberuf – ob Arzt, Physiotherapeut, Heilpraktiker oder etwa Krankenpfleger.

Genau von diesem Zusammenwirken unterschiedlicher Disziplinen wird die stellvertretende BVO-Vorsitzende Dr. med. dent. Dr. med. univ. Alexandra Bodmann-Peschke auf dem Therapia-Festival, das vom 1. bis

Was ist das Therapia-Festival?

Das Therapia-Festival ist ein interdisziplinäres Festival für Gesundheitsberufe, das Raum für Austausch und Inspiration für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung von Therapeuten und Therapeutinnen sowie anderen Beschäftigten aus Gesundheitsberufen gibt.

Weitere Informationen:
www.therapia-festival.de

3. September 2023 auf der Burgruine Brandenburg bei Eisenach stattfinden wird, berichten.

Connect, change, create

Denn an diesem Wochenende wird sich alles um Sie drehen: Beschäftigte im Gesundheitswesen. Auf eine ganz besondere Art

ihren Bonus-Angeboten zunutze machen – rund 100 Kassen bezuschussen diese [6]), ist ein Miteinander mehr denn je gefragt. Das Therapia-Festival richtet sich sowohl an Interessierte an einem Gesundheitsberuf, Auszubildende als auch „Alteingesessene“.

Dass sich auch im Bereich Schulmedizin etwas tut, beweist die universitäre Veranke-

„Mit dem Therapia-Festival soll ein Ansatz geschaffen werden, damit sich die unterschiedlichen Disziplinen besser vernetzen – und somit auch ihren Patientinnen und Patienten besser helfen beziehungsweise diese besser unterstützen können.“

sollen hier die verschiedenen Berufsgruppen zusammenkommen – und das nicht mit grauer Theorie, sondern durch eigenes Erleben, den direkten Austausch und die gemeinsame Vernetzung. Hierzu werden Erlebnis-Workshops, Fachvorträge, Kreativ-Camps und Diskussionsrunden stattfinden.

Austausch für jedermann

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen es zwar immer mehr Menschen in die Gesundheitsfachberufe zieht [3–5] und die Integrative Medizin gefragt ist wie nie zuvor (was sich im Übrigen auch die Krankenkassen mit

zung der Integrativen Medizin mit zwölf Professuren und Lehrstühlen an verschiedenen Universitäten und immerhin sieben Hochschulambulanz, die die Wissenschaft und Praxis verbinden. [7]

Jacqueline Damböck

Keywords: *Integrative Medizin, Osteopathie, Veranstaltung*



Jacqueline Damböck

Nach dem Studium des Ressortjournalismus mit Schwerpunkt Medizin und Biowissenschaften war Jacqueline Damböck als Fachredakteurin und später Chefredakteurin tätig. Seit 2021 ist sie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverband Osteopathie e. V. – BVO verantwortlich.

Kontakt:

presse@bv-osteopathie.de

Literatur

- [1] <https://www.carstens-stiftung.de/artikel/aktuelle-studie-deutsche-wuenschen-sich-ein-miteinander-von-schulmedizin-und-ergaenzenden-therapien.html>
- [2] <https://bit.ly/BVO-PU-Ergebnis>
- [3] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/520507/umfrage/anzahl-beschaefigter-sprachtherapeuten-in-deutschland/>
- [4] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/520504/umfrage/anzahl-beschaefigter-ergotherapeuten-in-deutschland/>
- [5] <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/520500/umfrage/anzahl-beschaefigter-physiotherapeuten-in-deutschland/>
- [6] <https://bit.ly/KK-Erstattung>
- [7] <https://www.hufelandgesellschaft.de/integrative-medizin/zahlen-fakten>